Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Zukunftssichere Versorgung für Frankfurt:

Der Lerchesberg wird Frankfurts erstes Energiewendeviertel

Die Mainova AG entwickelt mit ihren Tochtergesellschaften die Energieinfrastruktur am Lerchesberg in Frankfurt-Sachsenhausen gezielt weiter. Dort entsteht das erste sogenannte Energiewendeviertel Frankfurts. Bei diesem Pilotprojekt werden die Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur in einer gemeinsamen Baumaßnahme gebündelt. So müssen Straßen und Wege möglichst nur einmal aufgebrochen werden, was Bauzeiten verkürzt und die Belastungen für Anwohnende reduziert. Die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) verantwortet die Strom-, Wasser-, Gasnetze, die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH das Beleuchtungsnetz. Damit setzen sie einen gemeinsamen Ansatz von Stadt und Mainova für schnellere und besser koordinierte Infrastrukturprojekte um. Anwohnende, Gewerbetreibende und weitere Interessierte können sich bei einem Infomarkt am 21. November über die geplanten Arbeiten informieren und ihre Fragen direkt an das Projektteam richten.

Der Strombedarf in Frankfurt am Main wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Zu den wesentlichen Treibern zählen auch der verstärkte Einsatz von Wärmepumpen und die zunehmende Elektromobilität. Am Lerchesberg stärkt die NRM das Stromnetz gezielt, damit es den wachsenden Anforderungen gerecht wird. Mit der koordinierten Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur schafft sie die Voraussetzungen für eine langfristig zuverlässige

Versorgung der Menschen und Unternehmen mit Energie und Trinkwasser.

Koordinierte Baumaßnahmen für Strom, Wasser, Gas und Beleuchtung

Ende November 2026 beginnen die Bauarbeiten in der Wohnsiedlung zwischen Lerchesbergring, Bischofsweg, Nansenring, Nobelring und Briandring. Bis Ende 2029 sollen dort die Strom-, Wasser- und Gasnetze auf einer Gesamtlänge von 13,4 Kilometern erneuert und erweitert sowie über 350 Hausanschlüsse und die Straßenbeleuchtung modernisiert werden. Darüber hinaus werden drei bestehende Umspannanlagen erneuert, eine weitere Umspannanlage neu errichtet. So wird die Versorgungsstruktur gestärkt und die Grundlage für die weitere Entwicklung des Gebiets geschaffen, insbesondere mit Blick auf den steigenden Energiebedarf durch den erwarteten Zuwachs an Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen.

Mit dem Energiewendeviertel Lerchesberg wird erstmals ein Ansatz umgesetzt, den Mainova und die Stadt Frankfurt gemeinsam entwickelt haben: Infrastrukturmaßnahmen werden gebündelt geplant und eng abgestimmt, um Bauzeiten zu verkürzen, Prozesse zu beschleunigen und Belastungen für Anwohnende möglichst gering zu halten.

Einschränkungen während der Bauzeit

Die Tiefbauarbeiten, die Baustellenversorgung und die Lagerung von Materialien beanspruchen abschnittsweise Straßen, Fußwege

und öffentliche Parkplätze. Deshalb kommt es zeitweise zu wechselnden Straßensperrungen, Umleitungen, Einfahrts- oder Durchfahrtsbeschränkungen sowie zum Wegfall von Parkplätzen. Für einzelne Bereiche werden zudem Halteverbotszonen eingerichtet. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Rettungsdienste und die Müllabfuhr sichergestellt. Während der Bauarbeiten kann es außerdem zeitweise zu Lärm- und Staubentwicklungen kommen. Auch der öffentliche Nahverkehr ist zeitweise von Umleitungen betroffen.

Mainova, NRM und SRM informieren Anwohnende und ansässige Gewerbebetriebe rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Arbeiten über relevante Einschränkungen, Sperrungen und Umleitungen. Während der Bauzeit informieren sie über den Baufortschritt. Die Unternehmen bitten alle Betroffenen um Geduld und Verständnis.

Einladung zum Infomarkt

Mainova lädt gemeinsam mit Ihren Tochterunternehmen Anwohnende, Gewerbetreibende und weitere Interessierte zu einem Infomarkt ein. Die Informationsveranstaltung findet am 21. November 2026 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Tennisverein Sportfreude Sachsenhausen 19 e.V., Nobelring 1c in 60598 Frankfurt statt. Dort informiert das Projektteam über die geplanten Baumaßnahmen und beantwortet Fragen zum Energiewendeviertel Lerchesberg.

Fragen zum Projekt beantwortet das
Projektteam Energiewendeviertel Lerchesberg unter
lerchesberg@nrm-netzdienste.de.
Weitere Informationen zur Energieinfrastruktur in Frankfurt finden
Interessierte unter www.mainova.de/es-geht-voran

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2025 einen bereinigten Umsatz von rund 4,1 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM StraßenBeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.